

# Kolloquium zur neueren Geschichte

SS 2002

- 17.04. **Annette Meyer, Köln:**  
*Konzepte der Menschheitsgeschichte in der Spätaufklärung*
- 24.04. **Dr. Klaus Latzel, Bielefeld:**  
*Der Leib als Sphäre der Verletzbarkeit oder: Die Flucht aus dem Tod in das Töten zwischen dem Ersten und Zweiten Weltkrieg*
- 08.05. **Prof. Dr. Brigitte Lohff, Hannover:**  
*"Man brauchte sich nicht umzustellen..." oder das Buch als Tat in Deutschlands Namen. Die Medienpolitik 1900 bis 1935 des Verlegers Julius Friedrich Lehmanns*
- 15.05. **Dr. Aribert Reimann, Köln:**  
*Semantiken der Kriegserfahrung. Texte und Bilder beiderseits der Westfront des Ersten Weltkrieges*
- 29.05. **Dr. Iris Schroeder, Berlin:**  
*Geographie zwischen Natur- und Humanwissenschaften. Ein Geographenstreit im ausgehenden 19. Jahrhundert*
- 05.06. **Dr. des. Andreas Helmedach, Braunschweig:**  
*Gewalt im europäischen Teil des Osmanischen Reiches vom 17. Jahrhundert bis zu den Balkankriegen*
- 12.06. **Dr. Benjamin Ziemann, Bochum:**  
*Überlegungen zur Notwendigkeit und zur Form der Gesellschaftsgeschichte angesichts des "cultural turn"*
- 19.06. **Prof. Dr. Hanna Schissler, Braunschweig:**  
*Die 1950er Jahre als historiographische Herausforderung: Überlegungen zur Zeitgeschichtsforschung*
- 26.06. **Dr. Gerhard Wiesenfeldt, Jena:**  
*Welchen Nutzen hat eine "ungemein große" Elektriziermaschine? Wissenschaftsideale in Teylers Museum (Haarlem) Ende des 18. Jahrhunderts.*
- 03.07. **Andreas Steinsieck, Braunschweig :**  
*"We aren't snails, dinosaurs or elephants. We're Americans."  
Zum Identitätswechsel des ausgestellten Indianers in den U.S.A.*

**Das Kolloquium findet mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr,  
im Seminarraum der Bibliothek des Historischen Seminars statt.  
(Altgebäude, Eingang Schleinitzstrasse 20)  
Die Vorträge sind öffentlich, Gasthörer/innen sind willkommen.**